

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/0174/2021</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 25.06.2021
Antragstellende Fraktion/en: B90/Die Grünen	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation	Vorberatung	Öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

**Antrag der Fraktion B90/Die Grünen betr. Umgestaltung der Leopold-Lucas-Straße zu einem Schulcampus**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg fordert den Magistrat auf,

1. kurzfristig Planungen zur Umgestaltung der Leopold-Lucas-Straße in einen Schulcampus von Philippinum, Elisabethschule und Kaufmännischen Schulen einzuleiten. In die Planungen des Schulcampus sollen sowohl die Beseitigung der insbesondere für die Schülerinnen und Schüler sehr gefährlichen Verkehrssituation, die räumlich und gestalterischen Beziehungen der Schulen miteinander, als auch die Frei- bzw. Außenflächen unter Einbeziehung einer neu zu errichtenden Multifunktionshalle einbezogen werden.
2. Alle Planungen sollen im Dialog mit den drei Schulen (Lehrer\*innen, Schüler\*innen, Eltern) den verschiedenen Ressorts der Stadtverwaltung sowie dem Ortsbeirat durchgeführt werden.

Begründung:

Auf der Homepage der Stadt Marburg ist unter der Rubrik - „Leben in Marburg > Umwelt & Klima > Klimaschutz > Klima-Aktionsplan 2030 > Teilkonzept Mobilität“ - ein sehr ausführlicher Beitrag mit dem Titel „ Schulcampus Leopold-Lucas-Straße sicher und klimafreundlich gestalten“ zu finden. Vorgestellt wird in diesem Artikel eine Verkehrskonfliktanalyse mit einem ganzen Paket von Lösungsvorschlägen zur Umgestaltung der Leopold-Lucas-Straße zu einem Schulcampus.

„Eine Skizze von Ideen liege nun vor. Jetzt gelte es einen tragfähigen Kompromiss auch mit den weiteren Anliegern zu finden und die Verkehrsströme genauer zu untersuchen, so der Bürgermeister.“ Der Bürgermeister, der hier in der OP zitiert wird, hieß allerdings Franz

Kahle und die Vorstellung der Analyse ist datiert auf das Jahr 2015. Leider ist nach der Kommunalwahl 2016 nichts von den Lösungsvorschlägen umgesetzt worden, obwohl sich die Situation in der Leopold-Lucas-Straße weiter verschlechtert hat. Es ist daher mehr als dringlich, dass die Leopold-Lucas-Straße als Schulcampus endlich umgestaltet wird..

**Dietmar Göttling**

**Dr. Christa Perabo**

# **Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirates Ockershausen am 08.09.2021**

---

## **TOP 4 Umgestaltung der Leopold-Lucas-Straße**

### **Hier: Stellungnahme des OBR-Ockershausen zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen im Stadtparlament**

---

Einer kompletten Sperrung der Leopold-Lucas-Straße zwischen der Elisabethschule und dem Philippinum, wie von einigen Initiativen gefordert, wird der Ortsbeirat Ockershausen nicht zustimmen. Die Mitglieder des Ortsbeirates befürchten, dass der gesamte Verkehr in den Bachweg, die Stiftstraße und die Ockershäuser Allee verdrängt wird. Was zwangsläufig zum Kollaps führt. Der Ortsbeirat beruft sich auf die „R.Ock“-Rahmenplanung, die 2009 beschlossen wurde. Die Straße soll verkehrsberuhigt gestaltet werden, aber weiterhin für den Verkehr offen sein. Die Stadt soll Planungen machen. Grundlage dabei ist die Rahmenplanung. Entsprechend dieser Grundlage findet der Antrag zur Umgestaltung der Leopold-Lucas-Straße, die komplette Zustimmung von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern.

gez. Manfred Schneider

Ortsvorsteher

gez. Richard Kiefer

Schriftführer